

Bäume und hat bereits eine grosse Buche umgerissen. Eine bewachsene Anhöhe schliesst rechts den Hintergrund. Dunkles Gewölk bedeckt den Himmel, aber ein heller Lichtstrahl fällt auf die gestürzte Buche und ihre noch aufrechtstehende Genossin. Im Unterrand links: *C. EZDORF pxt* 1841, rechts: *F. EZDORF del.*

17. Der Karlssteg im hintern Zillerthal. 1850.

Höhe 418 Mm., Breite 308 Mm.

Jener, Touristen und Naturfreunden wohlbekannte Steg im Zemgrunde, $1\frac{3}{4}$ Stunden oberhalb Mayrhofen. Wildes düstres Felsthal mit einem bedachten hölzernen Steg in der Mitte über dem zwischen Felsblöcken und Steinen wild nach rechts vorn herunter brausenden Zembach. Eine schroffe Felswand steigt zur Linken empor und über das Blatt hinaus, während der felsige Abhang zur Rechten mit Nadelbäumen bewachsen ist. Ein Bauer mit einem Reff auf dem Rücken schreitet links zum Steg hinauf, ein anderer, mit einem Kübel auf dem Kopf, nähert sich abwärtsschreitend dem Steg auf dem andern Ufer. Im Unterrand links: *C. EZDORF F. 1850 II.*

I. Probedruck: vor der Luft.

II. Probedruck: mit der Luft, aber noch vor dem Namen und vor der Ueberarbeitung mit der Roulette.

III. Probedruck: mit diesen Arbeiten der Roulette, die sich jedoch nur erst im Vorgrund bemerkbar machen und noch nicht links oben an der Felswand erscheinen, wo es eine Anzahl weisser Aetzflecke giebt.

In den vollendeten Abdrücken sind auch diese weissen Stellen oder Aetzflecke mit der Roulette übergangen und im Unterrand ist der Name hinzugefügt.

18. Die Fischerhütte am See.

Höhe 156 Mm., Breite 203 Mm.

Nach *C. Ezdorf*. Coupirtes, zum Theil bewachsenes Terrain, in welches links eine Seebucht eingreift, in dieser Bucht liegt

im Mittelplan hinter einer Gruppe Bäume eine Hütte mit einem Getreideschuppen. Vor diesem Schuppen erblicken wir drei Kühe, ganz vorn aber zwei Fischer, die einen Kahn an's Land schaffen. Ein sandiger Weg führt aus dem rechten Vordergrund zur Fischerhütte, windet sich aber zugleich diesseits zwischen zwei Hügeln nach rechts gegen den Grund; auf dem vordern dieser Hügel ruht im Schatten einer alten Eiche eine Figur, auf dem hintern weiden vor Gebüsch einige Schafe. Im Unterrand links: *C. EZDORF pxt.*, rechts: *F. EZDORF del.*

LITHOGRAPHIEN.

19. Landschaft mit badenden Mädchen.

Nach *C. Ezdorf*. qu. f.

Ich kenne das Blatt nicht; Nagler erwähnt es in seinem Monogrammisten-Lexikon.

INHALT

des Werkes des F. Ezdorf.

Radirungen.

Die kleinen Wasserfälle oder Sägemühlen. 4 Bl.	1—4
Der Wasserfall. 1836	5
Waldige Sumpflandschaft mit zwei Rehen. 1843	6
Die beiden Damen im Wald	7
Die Schmuggler	8
Der über den Hügel führende Weg	9
Der Jäger im Hohlweg	10
Das Kornfeld. 1837	11
Die Sägemühle	12